

Ein gelungener Sommeranfang

Sommerfest der Heideschule Schwanewede mit vielen Attraktionen

Schwanewede – „Keiner sitzt mehr auf dem Stuhle, wir feiern in der Heideschule!“, sangen die Schulchorkinder zu Anfang des Sommerfestes fröhlich das eigens zu diesem Anlass getextete „Heideschul-Sommerfestlied“.

Nachdem Schulleiter Thorsten Lesemann den Startschuss gegeben hatte, stürzten sich alle Kinder auf die tollen Spielstationen. Der Schulverein und die Klassenelternschaften hatten sich alle Mühe gegeben, den Kindern ein spannendes und interessantes Fest zu beschern. Im Rahmen des „Brückenjahres“ wurden auch die Kinder der benachbarten Kindergärten „Joki“ und „Pose-lino“ eingeladen und tummelten sich fröhlich zwischen den Großen. Die Kinder konnten Buttons basteln, angeln, Frösche werfen wie auf dem Freimarkt, Sackhüpfen, auf die Torwand schießen und vieles mehr.

Eine besondere Attraktion bildete das „Jägermobil“: Hier konnten ausgestopfte Exemplare heimischer Wildtiere mit Schädelexponaten verglichen werden. Eine Fühlstation rundete das Naturabenteuer ab. Unbedingt ausprobiert werden musste auch von fast jedem Kind die „speed4“-Station. „Speed4“ ist ein computergestützter Laufparcours.



Das Band ist zerschnitten: Gleich nachdem Klaus-Heinrich Winsemann das Holzferd freigeben hatte, tummelten sich etliche Kinder auf dem neuen Spielgerät.

FOTO: HDH

Mit „speed4“ wird ein wichtiger Beitrag zur gesellschaftlichen Gesundheitsentwicklung erreicht. Denn der Aspekt der Prävention durch Bewegung schon im Kindes- und Jugendalter wird immer wichtiger und entscheidender, wie Mediziner, Sportwissenschaftler und Universitäten erklären. Und so geht's: Je nachdem, ob die Ampel links oder rechts auf Grün schaltet, läuft der Spieler den Parcours entweder links oder rechts herum so schnell wie möglich. Dabei registrieren zwei Lichtschranken fünf verschiedene Zeiten: Reaktion, Antritt, Wendigkeit, Rücklauf und die Gesamtzeit.

Viele Kinder liefen gleich mehrere Male und legten größten Ehrgeiz darin, sich jedes Mal zu verbessern. Nach jedem Lauf gab einen Bon, auf dem seine Laufergebnisse abgedruckt waren. Die Volksbank unterstützte den Parcours per Sponsoring.

Und noch eine tolle Sache wurde erst durch eine Spende möglich. Mit der Hilfe des Schulvereins und der Firma Winsemann wurde ein prächtiges Holzferd eingeweiht und gleich von begeisterten kleinen Reiterinnen in Besitz genommen. Firmeninhaber Klaus-Heinrich Winsemann ließ es sich nicht nehmen, das Band durchzuschneiden. HDH